

Richtfest am Nebengebäude des Inselmuseums – Ehre dem Handwerk

Richtspruch

Verschollen sind des Beiles Schläge,
verstummt ist die geschwätz'ge Säge,
Drum nimmt das Wort der Zimmermann,
Was unter Fleiß aus Eichen und Fichten
Zu zimmern, zu binden und zu richten.

Also mit Gunst!

Der Gemeinde als Bauherrn Segen, Heil und Glück!

Nie treffe Sie ein Missgeschick!
Sie lebe hoch, nebst Pflug und Scharr,
und jeder, der diesen Bau geschah.

Dem Architekten, der zum Bau
Den Grundriss hat erbracht genau
Dem Maurermeister, der sodann
Das Werk mit sicherer Hand begann
Sei heut volles Glas geweiht
Mit Glück und Heil zu aller Zeit.

Wir bitten Gott, der in Gefahren
Uns alle Zeit so treu bewacht
Er mög das Bauwerk hier bewahren
Vor Not und Schaden aller Art.

Der letzte Schluck, der gilt zur Ehre
Dem Handwerk, dem ich angehöre
Zimmerleute sollen leben
Und die Maurer auch daneben
Der Hergott schütze dieses Haus
Und alle, die gehen ein und aus.



Ganz zünftig las Zimmerer Thomas Walter (links) unter der Richtkrone seinen Spruch und die 1. stellv. Bürgermeisterin Gabriele Richter würdigte im Anschluss in einer kurzen Ansprache das Entstehen des neuen Gebäudes. Dachdeckermeister J. P. Karck (rechts) hob gemeinsam mit ihnen das Glas.

Die 1. stellv. Bürgermeisterin Gabriele Richter dankte im Namen aller Anwesenden den am Rohbau beteiligten Firmen und Verantwortlichen. Die Fertigstellung soll schnell und in hoher Qualität erfolgen, damit das Gebäude seiner Endbestimmung, die Öffentlichkeit mit



Zum Richtfest am 28. November 2008 hatte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel als Bauherrin geladen.

Schon fast vergessen ist der Zustand des alten Areals und wir blicken mit Freude und Zuversicht auf das nun neu Entstandene.

Nach den sehr zügigen Abrissarbeiten hat das ortsansässige Bauunternehmen Martin Plath aus Timmendorf den Rohbau nebst eines Verbinders zum vorhandenen Gebäude des Inselmuseum entstehen lassen. Durch die Firma Karck aus Kladow wurde der Dachstuhl gesetzt und bis Ende Dezember soll der Rohbau komplett mit Fenstern und Türen geschlossen werden. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für das kommende Frühjahr geplant.

AUS DEM INHALT

Amtliches.....	Seite 2
Geburtstage.....	Seite 3
10.000 Besucher im Inselmuseum.....	Seite 3
Polizeibericht.....	Seite 4
Spielzeug für die Kinderstation im Hanse-Klinikum Wismar.....	Seite 4
Poeler Leben e.V.....	Seite 5
Poeler Weihnachtsmarkt.....	Seite 6
Etwa der Wahrheit entsprechend Aus Oskars Nachlass – 2. Teil.....	Seite 7
Kirchennachrichten	Seite 8
Informationen von den SCIPpis.....	Seite 9
Adventgemeinde.....	Seite 9
Unser Gartentipp	Seite 9

musealer Bildung zu versorgen, zugeführt werden kann. Dieses Haus möge vor Blitz, Donner, Hochwasser, Feuer und sonstigem Ungemach geschützt sein, damit es die nächsten 100 Jahre seinen Zweck erfüllt. Dem Inselmuseum wünscht sie mit diesem Neubau viele Besucher, vielseitige Ausstellungen und interessante Veranstaltungen.

Gabriele Richter

1. stellvertretende Bürgermeisterin

NEUES AUS DER VERWALTUNG

- Die Bauarbeiten am Museum liegen im Zeitplan – voraussichtliches Bauende wird Februar 2009 sein.
- Der Bühnenbau ist weitestgehend abgeschlossen.
- Mit dem neuen Wohngeldgesetz ab 01.01.2009 sind auch in unserer Gemeinde die Anträge gestiegen. Viele Hartz-IV-Empfänger werden ab dem neuen Jahr Wohngeldempfänger mittels Kinderzuschlag sein. Die neue Berechnung findet hier in unserer Verwaltung statt.

- Frau Waldner wurde am 6.12.2008 für ihre ehrenamtliche Arbeit im Poeler Leben und Mehrgenerationenhaus vom Ministerpräsidenten mit einer Urkunde geehrt. Sie war die einzige Person aus unserem Landkreis Nordwestmecklenburg.

- Das erste Sagenbuch der Sagen- und Märchenstraße Mecklenburg-Vorpommern ist erschienen. Von der Insel Poel wird die Sage der „Dücker Mutter“ erzählt. In diesem Zu-

sammenhang sucht der NDR Kandidaten für die Quiz-Show unter dem Motto „Leuchte des Nordens“.

- Der Bauhof führt alle vorbereitenden Maßnahmen für den Wintereinsatz durch. In der Bauhof-Werkstatt wird sich schon auf den Saisonbeginn 2009 vorbereitet (Reparatur von Bänken und Schildern sowie Überprüfung der Technik).

Schönfeldt, Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung Anordnung über das Abbrennen von Feuerwerks- körpern der Klasse II anlässlich des Jahreswechsel 2008/2009

Aufgrund des § 24 Abs. 2 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (SprengV) vom 31.01.1991 (BGBl. I S. 169) in der derzeitigen gültigen Fassung in Verbindung mit der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Sprengstoffrechts (Zuständigkeits VO-Sprengstoff) vom 04.08.1992 (GS Mecklenburg-Vorpommern Gl.-Nr. 2200-1-71) wird Folgendes angeordnet:

In den kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Ortsteilen des Landkreises Nordwestmecklenburg ist aus Gründen der Brandgefahr am 31.12.2008 und 01.01.2009 verboten:

1. im Umkreis von 150 m um brandgefährdete Objekte (wie z.B. reetgedeckte Gebäude, Holzlager u.ä.) das Abbrennen von Raketen und sogenannten „Römischen Lichtern“
2. im Umkreis von 50 m um brandgefährdete Objekte (wie z.B.: reetgedeckte Gebäude, Holzlager) das Abbrennen von Kanonenschlägen, Knallfröschen und sonstigen Feuerwerkskörpern der Klasse II,
3. in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen vorzunehmen.

Hinweis:

Zuwiderhandlungen gegen diese Verbote gelten als Ordnungswidrigkeiten gemäß § 46 SprengV und werden mit Geldbußen bis zu zehntausend Euro bedroht. Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II sind durch einen entsprechenden Aufdruck auf der Verpackung deutlich erkennbar (dazu gehören unter anderem Raketen aller Art, Knallfrösche, Kanonenschläge) und dürfen an Personen unter 18 Jahren nicht abgegeben werden.

Diese Anordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Grevesmühlen, Dezember 2008-12-08

Die Landrätin

Hesse

– Siegel –

Diese Festlegungen gelten für das gesamte Gebiet der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, in denen sich reetgedeckte Häuser befinden.

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Betr.: Satzung über die Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Wangern

hier: Öffentliche Auslegung des Planentwurfs

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 15.12.2008 den Entwurf der Satzung über die Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Wangern gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 34 Abs. 6 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Entwurf der Satzung über die Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Wangern und die dazugehörige Begründung liegen in der Zeit vom

12.01.2009 bis zum 13.02.2009

während der Dienststunden in der Amtsverwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Bauamt, Gemeinde-Zentrum 13. 23999 Kirchdorf, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

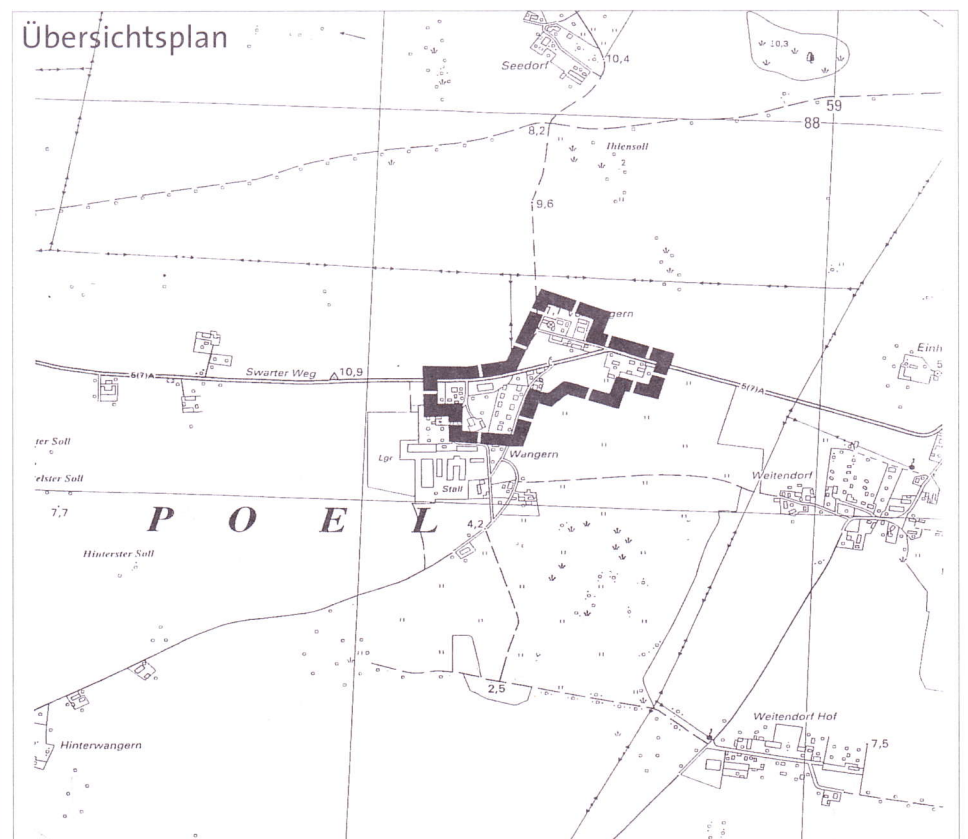
Während dieser Auslegungszeit können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben

werden. Die Gemeinde weist darauf hin, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben können. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag gemäß § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird bei der Aufstellung der Satzung über die Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Wangern von einer Umweltprüfung abgesehen.

Ostseebad Insel Poel, den 30.12.2008

Die Bürgermeisterin





Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag, Monat Januar 2009



01.01. Baumann, Anneliese	Kirchdorf	88. Geb.	17.01. Kitzerow, Günther	Kirchdorf	72. Geb.
01.01. Bielau, Rudi	Fährdorf	80. Geb.	18.01. Groth, Joachim	Kirchdorf	78. Geb.
02.01. Boßow, Elsbeth	Fährdorf	75. Geb.	18.01. Podlech, Edith	Kirchdorf	73. Geb.
03.01. Groth, Lonni	Kirchdorf	75. Geb.	18.01. Schoch, Thea	Kirchdorf	73. Geb.
03.01. Winkelmann, Hanns-Erich	Kirchdorf	71. Geb.	19.01. Frank, Elfriede	Weitendorf	81. Geb.
04.01. Nennhaus, Helga	Kirchdorf	76. Geb.	19.01. Mollenkott, Erika	Kirchdorf,	95. Geb.
05.01. Kühl, Gustav	Kirchdorf	91. Geb.	20.01. Spallek, Gerda	Schwarzer Busch	96. Geb.
06.01. Eggert, Helga	Kirchdorf	75. Geb.	23.01. Wendt, Emmi	Kirchdorf	70. Geb.
06.01. Freier, Helene	Kirchdorf	92. Geb.	24.01. Matyschiok, Hanna	Kirchdorf	71. Geb.
08.01. Voß, Harry	Malchow	81. Geb.	25.01. Ewerlin, Alma	Vorwerk	85. Geb.
09.01. Paetow, Ingeborg	Weitendorf	74. Geb.	25.01. Voß, Werner	Timmendorf	72. Geb.
09.01. Rosenau, Anna-Marie	Kirchdorf	71. Geb.	26.01. Bahde, Renate	Vorwerk	71. Geb.
09.01. Strohschein, Gerhard	Kirchdorf	76. Geb.	26.01. Perrier, Renate	Kirchdorf	70. Geb.
10.01. Schomann, Erna	Oertzenhof	78. Geb.	27.01. Frehse, Walter	Oertzenhof	81. Geb.
11.01. Nennhaus, Rosemarie	Kirchdorf	76. Geb.	28.01. Markmann, Grete	Malchow	76. Geb.
13.01. Bathke, Ilse	Kirchdorf	78. Geb.	28.01. Rose, Gisela	Kirchdorf	75. Geb.
13.01. Klæve, Walter	Timmendorf	74. Geb.	28.01. Schröder, Karl-Heinz	Oertzenhof	79. Geb.
13.01. Dr. Neubauer, Helgard	Oertzenhof	70. Geb.	29.01. Steinhagen, Gertrud	Kirchdorf	74. Geb.
16.01. Krüger, Rolf	Kirchdorf	70. Geb.	30.01. Peterson, Lieselotte	Wangern	77. Geb.
16.01. Waack, Luise	Niendorf	88. Geb.	31.01. Lorenz, Margot	Kaltenhof	74. Geb.



Tannenbaumverbrennen

Am Sonnabend, dem 10. Januar 2009, von 16.00 bis 19.00 Uhr findet das alljährliche Tannenbaumverbrennen statt, das von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr organisiert wird. Bringen Sie Ihren abgeputzten Tannenbaum und gute Laune mit in die Wismarsche Straße (Hinter der Sporthalle) auf den alten Sportplatz. Hier erwarten Sie ein Lagerfeuer sowie Glühwein und leckere Bratwurst.



Gabriele Richter

Öffentliche Gemeindevertretersitzung:

26. Januar 2009,
19.00 Uhr

Gemeinde-Zentrum 13
Kirchdorf

Abholtermin der gelben Säcke:

12. Januar 2009



Leere gelbe Säcke werden bei Heimelektronik Ilka Willbrandt in der Wismarschen Straße 22f ausgegeben.

10.000 Besucher im „Inselmuseum“

Am 30. September 2008 besuchte eine Gruppe von Menschen mit Behinderungen aus Berlin-Neukölln unser Museum, die sich bereits zum dritten Mal in Rerik an der Ostsee erholte. Zur großen Überraschung und Freude aller, war innerhalb dieser interessierten, fröhlichen

Schar auch der 10.000 Besucher unseres Hauses. Mit einem Blumenstrauß und der Broschüre „Insel Poel“ dankten wir den Berlinern und versprachen die Zusendung eines Exemplars des „Poeler Inselblattes“ mit Artikel und Foto.

Regina Labs



Gemeindeverwaltung geschlossen!

Aus technischen Gründen bleibt die Gemeindeverwaltung Insel Poel am 2. Januar 2009 geschlossen.

POLIZEIBERICHT

Diebstähle

Am 23. November 2008 entwendeten bisher unbekannte Täter eine Fensterlade von einem Ferienhaus am Schwarzen Busch.

Verkehrsunfälle

Am 3. Dezember 2008 gegen 1.15 Uhr ereignete sich in Kirchdorf ein Verkehrsunfall. Ein bisher unbekanntes Fahrzeug kam in der Reuterhöhe Ecke Schulstraße von der Fahrbahn ab und fuhr gegen eine dort befindliche Steinmauer. Auch ein Wasseranschluss wurde hierbei beschädigt. Anschließend beging der Fahrzeugführer Unfallflucht. Eine Anzeige wurde aufgenommen.

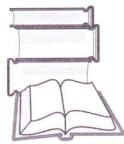
Ein weiterer Verkehrsunfall mit Flucht ereignete sich am 10. Dezember 2008 gegen 6.30 Uhr in Timmendorf, Höhe Halandhof. Hier fuhr ein PKW gegen einen Zaun und gegen eine Laterne. Auch dieser Fahrzeugführer verließ unerlaubt die Unfallstelle. Es wurde Anzeige erstattet.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Am 3. Dezember 2008 gegen 2.45 Uhr fiel einer Polizeistreife in Kirchdorf ein PKW auf, der in Schlangenlinie durch Kirchdorf fuhr. Die Atemalkoholkontrolle ergab einen gemessenen Wert von mehr als 2 Promille Alkohol im Blut. Der Führerschein wurde durch die Polizei beschlagnahmt. Es wurde Anzeige gem. § 316 StGB erstattet.

Kalkhorst, Pok

Gemeindebibliothek in Kirchdorf, Tel.: 20287



Öffnungszeiten

Montag, Dienstag und Donnerstag:
10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch und Freitag geschlossen!
Zugang Internet: 1,30 € je 30 min.

Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist der 10. Januar 2009 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsmann

Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf seine Sprechstunde durch, Telefon: 038425 20751.

Gemeindevertreter- vorstehersprechstunde

Unser Gemeindevertretervorsteher Prof. Dr. Gerath führt jeden Donnerstag in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung eine Sprechstunde für jedermann durch.

Die Kreisvolkshochschule informiert Sie gerne über mögliche Veranstaltungen:

Carmen Becker

Telefon: 038425 21356 oder 03881 719751

Der Veranstaltungskalender der Gemeinde Ostseebad Insel Poel kann unter www.insel-poel.de abgerufen werden.

Spielzeug für die Kinderstation im Hanse-Klinikum Wismar

Es gibt auf unserer Insel zwei Kinder, die schon seit mehreren Jahren regelmäßig einige von ihren Spielsachen für die kleinen Patienten auf unserer Kinderstation spenden. Deshalb geht heute ein ganz großes Dankeschön an Lina Hameister und Tom Lange. Ihre CDs, Videos, DVDs, Bücher, Puzzles und Gesellschaftsspiele tragen sehr viel dazu bei, dass den kleinen Patienten die Zeit im Krankenhaus so angenehm wie möglich gemacht wird und dass sie schnell wieder gesund werden. Vielen Dank an Euch zwei sagt auch im Namen der Krankenschwestern und der kleinen Patienten

Carona Lange



Unterrichtsstunde im Pitje Poel

Im Rahmen eines Wahlpflichtkurses „Tourismus auf Poel“ erkundete die Klasse 7a der Prof. Dr. h.c. Dr. h.c. Hans Lembke Schule Kirchdorf den Indoor-Spielplatz „Pitje Poel“ am Schwarzen Busch.

Die Schüler reichten der Redaktion des „Inselblattes“ insgesamt neun Erlebnisberichte zu dem Besuch ein. Es war sehr schwierig von den eingereichten Beiträgen den besten Artikel auszu-

wählen, weil sich diese inhaltlich und stilistisch sehr ähnlich waren. Aber die Berichterstattung von Elisa Werner hat mir besonders gefallen, da Ausdruck und Satzbau überzeugend waren und das Ziel der verbalen Veranschaulichung besonders deutlich dargestellt wurde.

Herzlichen Glückwunsch Elisa – vielen Dank allen anderen Beteiligten.

Gabriele Richter

Pitje erobert Groß und Klein!!!

Das Pitje Poel ist ein sehr spaßiges Kinderland. Es gibt viel Abwechslung, z. B. einen großen Kletterturm, zwei verschiedene Rutschen, eine Kinderkartbahn und noch viele andere Spielgelegenheiten.

Unter anderem gibt es auch einen separaten Kleinkindbereich mit Minirutsche hinein in einen Bällchenpool und einer Bausteinecke. Später im Frühjahr werden draußen Aktivitäten hinzugefügt.

Für die Eltern gibt es 40 gemütliche Sitzplätze. In der Zeit, in der die Kinder spielen, können die Eltern im Café bei einem kleinen Imbiss entspannen. Für die Kinder ist auch Selbstgemachtes zum Essen und Trinken im Angebot.

Informationen zu den Öffnungszeiten, zu Preisen und zusätzlichen Angeboten findet man im Flyer oder im Internet unter: www.poeler-piratenland.de

Wir danken den Inhabern und den Angestellten für die zahlreichen Infos, und dass wir uns im Pitje umsehen durften.

Elisa Werner, Klasse 7a



Internationaler Tag des Ehrenamtes

Zum Internationalen Tag des Ehrenamtes am 6. Dezember 2008 lud der Ministerpräsident Erwin Sellering 102 Personen in das Schweriner Schloss ein.

Unter ihnen auch Katharina Waldner. Sie wurde für ihre aufopferungsvolle Arbeit für den Verein Poeler Leben ausgezeichnet.

Beim anschließenden Essen in der Orangerie konnten sich die Ehrenamtlichen aus den verschiedenen Bereichen über ihre Arbeit austauschen.

Eine schöne, niveauvolle Veranstaltung als Ehrung für die vielen ehrenamtlich Tätigen (in Mecklenburg-Vorpommern 500.000) fand so ihren Ausklang.

Helga Buhtz



Auszeichnung von Frau Waldner mit einer Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit am 6.12.2008

Infobörse

Berufsstart – Wiedereinstieg-Chancen kennen und nutzen

Wann? Am Donnerstag, dem 22.01.2009
11.00 bis 18.00 Uhr

Wo? Mehrgenerationenhaus Insel Poel,
Poeler Leben e.V., Möwenweg 2,
23999 Kirchdorf

Was? Bewerbungsmappen-Check,
Bewerbungsgespräche –
Selbstpräsentation
Bewerbungsstyling –
Bewerbungsfotos
Bürger fragen – Politiker antworten

Wer?

- Wadan Yards Werft GmbH
- Egger Holzwerke GmbH & Co. KG
- Seehafen Wismar GmbH
- BARMER
- Norddeutsche Pflanzenzucht
Hans-Georg Lemke KG
- Kreisbauernverband NWM, stellt
landwirtschaftliche Berufe vor
- Handwerkskammer Schwerin, stellt
Handwerksberufe vor
- Beauftragter „Girls-day“,
Rüdiger Dohse
- VfBJ, Ausbildungs- und Förderverein,
freier Träger der Jugendhilfe
Standort: Wismar, Groß Stieten,
Tressow
- Stadtjugendring Hansestadt
Wismar e.V., Jugendförderung
- Arbeitskreis Schule Wirtschaft
Wismar – Nordwestmecklenburg e.V.
- Arbeitsagentur / Berufsberatung
Nordwestmecklenburg
- ARGE Nordwestmecklenburg
- Bildungszentrum Wismar, Teilzeit-
ausbildung für frühe Mütter

Das Mehrgenerationenhaus Insel Poel „Poeler Leben e.V.“ hat in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Schule Wirtschaft Wismar Nordwestmecklenburg e.V., unter der Schirmherrschaft der Bürgermeisterin des Ostseebad Insel Poel Brigitte Schönfeldt ein Programm auf

die Beine gestellt, das die Besucher und Besucherinnen anspornen wird, über die eigene Lebenssituation nachzudenken: Wie finde ich einen neuen Arbeitsplatz, Ausbildungsplatz? Wo bekomme ich Beratung? Welche Wege haben andere in gleicher Situation gewählt? Wir wollen mit dieser Veranstaltung „Mut machen!“, das Selbstbewusstsein für den Wiedereinstieg ins Berufsleben stärken, Perspektiven aufzeigen und Eigeninitiative wecken.

An den Infoständen und in Workshops stehen Themen wie Orientierung und Berufsplanung, Aus- und Weiterbildung sowie Jobsuche und Bewerbung im Mittelpunkt.

Verantwortliche aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sind auf der Veranstaltung präsent und werden die Fragen der Besucher beantworten und sich ein Bild über die regionale Arbeitsmarktsituation, die Sorgen und Bedürfnisse der Menschen machen.

Schüler der Abgangs- und Vorabgangsjahrgänge können sich über Ausbildung und Berufe bei den anwesenden Firmen informieren.

Es werden vielfältige Bewerbungshilfen angeboten.

Die Bundesministerin Ursula von der Leyen setzt sich besonders für Frauen und junge Familien ein. Sehr wichtig ist ihr dabei der Punkt „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ – das ist in unserer Region nicht nur eine Frage der Gleichberechtigung, sondern der Existenzsicherung. Der Beauftragte für den „Girlsday“ Mecklenburg-Vorpommern berät vor Ort.

Wir laden Sie herzlich ein zur

**Infobörse Berufsstart
– Wiedereinstieg-Chancen
erkennen und nutzen.**

Das Frauenforum des
Mehrgenerationenhauses Insel Poel

Veranstaltungsplan Poeler Leben e.V. Januar 2009

12.01.	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag Rommé, Canasta, Würfeln – Halma
	17.00 Uhr	Kreatives Basteln
13.01.	10.00 Uhr	Frauenfrühstück zum Thema: „Was ist Reiki“?
	14.30 Uhr	Tanzprobe Sporthalle
	17.30 Uhr	Chorprobe mit I. Müller, im Anschluss Auftritt in der Ostseeklinik
14.01.	14.00 Uhr	Skatnachmittag – Preise für alle Teil- nehmer
	14.30 Uhr	Plattdeutsch für alle
15.01.	10.00 Uhr	Fahrt in die Lewitz- Mühle nach vorheriger Anmeldung
	14.00 Uhr	Handarbeit
	15.00 Uhr	Seniorenport in der Sporthalle
19.01.	8.30 Uhr	Vorstandssitzung
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag Kreatives Basteln
20.01.	14.30 Uhr	Tanzprobe Sporthalle
	17.00 Uhr	Chorprobe mit I. Müller
21.01.	14.00 Uhr	Skatnachmittag
22.01.	11.00 – 18.00 Uhr	JOB-BÖRSE
	15.00 Uhr	Seniorenport in der Sporthalle
23.01.	10.00 Uhr	Gesundheit und Heilmittel zum Thema „Sorgen und Ängste im Alltag“ – Vortrag mit Ute Freitag
26.01.	14.30 Uhr	2. Buchlesung mit Frau Block „Wismarer Stadt- gespräche“ (Lustige Kurzgeschichten)
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
	17.00 Uhr	Kreatives Basteln
27.01.	14.30 Uhr	Tanzprobe Sporthalle
	17.00 Uhr	Chorprobe mit I. Müller
28.01.	14.00 Uhr	Skatnachmittag
	14.30 Uhr	Plattdeutsch für alle
29.01.	14.00 Uhr	Handarbeit
	15.00 Uhr	Seniorenport in der Sporthalle

Zusätzliche Veranstaltungen
werden extra bekannt gegeben.

Wir wünschen allen
Mitgliedern ein
glückliches, gesundes
und erfolgreiches neues Jahr.



Der Vorstand

Herzliche Einladung

zur

Informationsveranstaltung

„Tag der offenen Tür“

für Schüler der 4. Klassen und ihre Eltern
in der Regionalen Schule„Prof. Dr. h. c. Dr. h. c. H. Lembke“
Insel Poelam **Samstag, 17. Januar 2009,****10.00 bis 11.30 Uhr,**ab **11.30 Uhr Info-Veranstaltung**
in der Turnhalle

Alle Jahre wieder



...finden sich die Mitglieder und Gäste des Vereins „Poeler Leben“ e.V. zur traditionellen Weihnachtsfeier zusammen. Am 11. Dezember 2008 fand diese Zusammenkunft in der Gaststätte „Zur Insel“ statt. 100 Anmeldungen lagen vor, doch 120 froh gestimmte Personen erschienen. Schnell reagierte das Insel-Team, Tische und Stühle wurden herbeigeschafft, nun konnte die Weihnachtsfeier beginnen.

Katharina Waldner und Bürgermeisterin Brigitte Schönfeldt begrüßten die Mitglieder und Gäste auf das Herzlichste. Frau Buchholz hatte mit der Kindergartengruppe ein Theaterstück einstudiert und dem „Märchenbuch“ entstiegen u. a. Frau Holle, Hänsel und Gretel, der gestiefelte Kater, Rotkäppchen. Es war schön, wie die Kleinen die Märchenfiguren darstellten. Großer Beifall war ihnen gewiss. Während des Kaffeetrinkens wurden die Lose für die Tombola verkauft. Innerhalb kurzer Zeit waren sie vergriffen. Ein Teil des Erlöses von etwa 300 Euro wird an den Verein für krebskranke Kinder in Rostock überwiesen.

Die Tombola, von Karin Jaenecke und Team gestaltet, war auch dieses Mal ein großer Erfolg. Im Verlaufe der Feier traten drei Chöre unserer schönen Insel auf. Zuerst Frau Nagel mit ihrer kleinen, aber feinen Truppe. Schöne Stimmen, die auch einzeln sehr ausdrucksstark waren, sangen einige bekannte Weihnachtslieder. Unser Trachtenchor, unter der Leitung von Frau Müller, war wie immer mitreißend und schwungvoll in seiner Darbietung. Wunderbar der „Trommler“. Zu guter Letzt Pastor Grell und der Kirchenchor mit christlichen Weihnachtsliedern, zum Teil Übersetzungen aus dem Dänischen und Schwedischen ins Poeler Platt. Drei Chöre – drei verschiedene Ausdrucksarten, aber alle drei in ihrer Darbietung überzeugend. Allen Helfern und Mitwirkenden herzlichen Dank für ihre Mühe und Arbeit, sodass dieser Nachmittag für uns in schöner Erinnerung bleiben wird. Der Verein „Poeler Leben“ wünscht Ihnen allen ein gutes, gesundes und zufriedenes neues Jahr.

Helga Buhtz

Und alle Jahre wieder!

Für viele Schüler der Regionalen Schule ist es schon eine Tradition, die jedes Jahr zur Weihnachtszeit stattfindet.

Doch diesmal jährte sich der Lesewettbewerb zum 10. Mal.

Alle Schüler waren sehr gut im Lesen, besonders bemerkenswert lasen die jüngeren Schüler.

Die Jury hatte dann letztendlich die große Aufgabe, die besten Leser der Klassen 5 bis 10 auszuwählen. Bei vielen wurde es zu einer knappen Entscheidung.

Der Sieger der Jahrgangsstufen 5/6 ist Julian Renkewitz (6a). Maria Gilles (7b) belegte den ersten Platz in den Klassen 7/8 und Katharina Leistikow (R9) gewann bei den Klassen 9/10. Jeder Teilnehmer bekam eine Rose und Urkunde als Anerkennung. Die Gewinner erhielten Bücher und Gutscheine, die von Frau Mikat, unserer Bibliothekarin, gesponsert wurden. Ein Dankeschön auch an die Jury und Herrn Künzel, Nora Ahn und Mandy Rohde für die musikalische Eröffnung. *Anna-Katharina Tiede*



Poeler Weihnachtsmarkt

Am 29. November, dem Sonnabend vor dem 1. Advent, fand der diesjährige Poeler Weihnachtsmarkt am Gemeinde-Zentrum in Kirchdorf statt.

So hatte Frau Miede ihren Stand mit Rapsprodukten und Erzeugnissen aus dem Inselgarten aufgebaut, Frau Tramm bot selbst gefertigte Bekleidungsstücke und modisches Accessoire aus Filz an und der Nantrower Hofladen verkaufte seine hausgemachten Erzeugnisse.

Mit weiteren Ständen waren die Keramikerin Frau Wangelin, die Mecklenburger Handwerksstuben aus dem Mehrgenerationenhaus, die Inselapotheke und der Verein „Poeler Leben“ vertreten. Für die Verpflegung sorgte wie immer Pizza Po(e)l mit Bratwurst vom Grill und Erbsensuppe.

Der Höhepunkte des Tages war natürlich die Ankunft des Weihnachtsmannes (Detlef Buchholz), der standesgemäß mit einer Kutsche (Gehilfe des Weihnachtsmanns: Mario Rex) vorgefahren kam.

Die Kinder warteten schon auf ihn, um ihre Gedichte aufsagen zu können. So gab es auch



großzügig Geschenke, auch wenn das Aufsagen vor Aufregung nicht so perfekt klappte. Danke den beiden Herren für das spontane Aushilfe zum Weihnachtsfest.

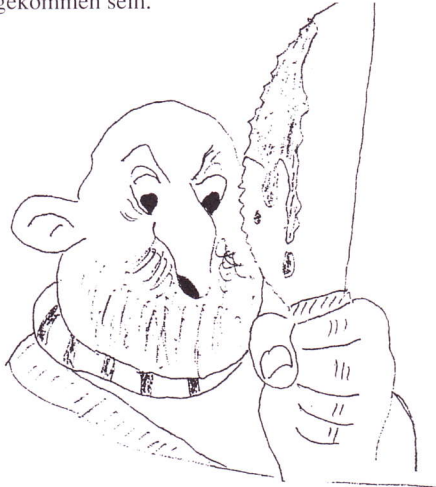
Der nächste Poeler Markttag ist für den Ostersonnabend 2009 vorgesehen. Interessierte können sich im Gemeinde-Zentrum bei den Gewerbetreibenden melden.

Wolfgang Glaue



Etwa der Wahrheit entsprechend Aus Oskars Nachlass – 2. Teil

Hunger ist hier gänzlich unbekannt, denn die Poeler befehligen sich sehr lukrativ mit der „Kopfjägerei“. Ungezählte Köpfe dürften bereits unter den Messern der Insulaner ins Rollen gekommen sein.



Etwa so musst Du Dir die Poeler Kopfjäger vorstellen.

Nun magst Du beim Lesen erschauern, doch es ist nur von den Poeler Kohlköpfen die Rede. Auf die Kohlblätter wird in Wismar angespielt, wenn man beim Rauchen einer Zigarre mit fragwürdigem Inhalt betont: „Rein Übersee von Poel!“. Gestern habe ich an einem Wett-Trinken mit Buttermilch teilgenommen und das ganz ohne unangenehme Folgen für meine Unterhosen. Apropos Trinken, die Einwohner vertreten hier sehr überzeugt die demokratische Meinung, dass jeder Insulaner das Recht auf Durst hat. Ja, lieber Oskar, auch wir beide sollten uns künftig nicht der Poeler Vorbildhaltung verschließen, denn schon Lessing sagte einst: „Man kann viel trinken, aber nie genug!“



Noch voller Vorfreude erinnerte ich mich an das demokratische Recht, dass jeder Bürger das Recht auf Durst hat.

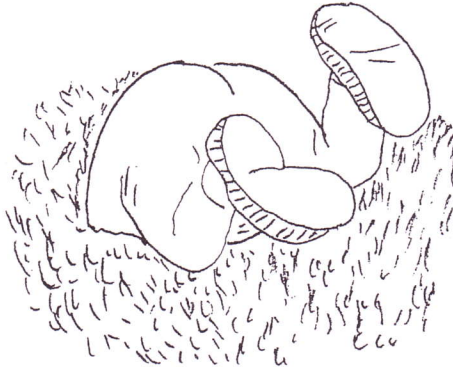
Übrigens, man befolgt hier allerorts Baderegeln.

Geraten wird:

- „Leibesöffnung und Entleerung des Magens vor dem Bad“.
- „Verputz der Fassade, sprich Gesichtsbemalung, nicht vor dem Bad.“
- „Zur Stärkung ein Gläschen „Hoppelpoppel“ nach dem Bad.“

(Hoppelpoppel: Eierpunsch mit Rum)

Gäste, auch Luftschnapper genannt, vertreiben sich hier ihre Zeit mit dem Bau von nestartigen Gebilden, den sogenannten Strandburgen.



Ein „Luftschnapper“ bei der Gründung seiner Strandburg.

In ihnen verbringt auch die Weiblichkeit sehr düftig bekleidet oder gänzlich entblößt ihre Tage. Dieser Genuss allerdings bleibt meinen hungrigen Augen vorenthalten, da mich meine Frau übertrieben kurz an der Leine hält.



Geheime Wünsche beim Anblick der halbwegs entblößten Damen unterband meine Gattin sehr konsequent mit „Gegenliebe“.

Kürzlich entdeckten wir einen dieser Luftschnapper weit hinter einer Düne heimlich beim Räucheraal-Essen und es sah aus, als spiele er Querflöte. Dieser besagte Flötist schien mir ein rechter Witzbold, denn äußerst begeistert vom Mecklenburgischen Ozean rief er lauthals: „Oh neee, oh neee, wenn ich die See so seh‘, seh‘ ich immer mehr das Meer!“

In diesen Tagen hatte ich indirekten Kontakt mit dem Wismarer Professor Dr. Öxle, der sich seit einiger Zeit mit dem Weinanbau auf Poel beschäftigt. Allerdings mit strittigem Erfolg, denn in den Höhenlagen der nordöstlichen Ausläufer des Kickelberges erreichte der Wissenschaftler nicht die angestrebte Lieblichkeit seines Tropfens. Doch nach wie vor vertritt Öxle hartnäckig die Meinung, zuviel Sonne schade nur der Rebe und hatte statt der südwestlichen Lage die nordöstliche des Kickelberges als Standort für den Weinanbau gewählt. Das Resultat ist die überaus

trockene Sorte „Peuler Multrecker“, die selbst internationale Weinkenner sprachlos macht.

Ein Fläschchen dieser Köstlichkeit steht nun entkorkt vor mir auf meinem Tisch, um Dir in der Ferne zuzuprosten. Doch dieses lebensbedrohliche Vorhaben setzte meiner Gesundheit arg zu. Nach Einnahme eines recht winzigen Schlückchens vernahm ich einen herzerreißenden Aufschrei meiner urplötzlich verkrampften Geschmacksnerven. Es folgte ein grässliches Eisenbahnglück, bei dem mir sämtliche Gesichtszüge aus den Gleisen sprangen. Das weitere Ergebnis meiner Leichtfertigkeit waren stumpfe Zähne, röchelnde Atmung und starker Tränenfluss. Ja, lieber Oskar, fast hätte mich Öxles Tropfen niedergerungen, wäre da nicht gottlob! der „Hoppelpoppel“ meiner Frau als Gegengift zur Hand gewesen.



Nach Einnahme des Gegengiftes „Hoppelpoppel“ hatte ich aber die grässlichen Auswirkungen des „Peuler Multreckers“ schnell überwunden.

Dieses schreckliche Ereignis ließ den Faden meiner Fabulierlust abrupt reißen, sodass meine wissenschaftlich begründete Schrift an Dich Fragment bleiben muss. Du wirst bei Öxle für dieses staubtrockne Säure-Attentat Dank sagen müssen. Übrigens, meine Spielschulden vom letzten Jahr werde ich demnächst bei Dir mit einer Kostprobe des „Peuler Multreckers“ abgelden.



Das letztes Bild meines wissenschaftlichen Berichtes soll deutlich machen, mit welcher Schadenfreude Du nach dem Genuss des „Peuler Multreckers“ zu rechnen hast.

Weitere Berichte demnächst nach meiner Genesung.

Mit herzlichen Grüßen aus Übersee

Dein Schorsch

Text und Zeichnungen: Jürgen Pump



Die Poeler Kirchengemeinde gibt bekannt und lädt ein Gottesdienste und Veranstaltungen:

KALENDER DER EV.-LUTH.
KIRCHGEMEINDE POEL

Gottesdienste

- jeden Sonntag um 10 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses mit Kindergottesdienst
- Andacht am Neujahrstag um 14.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses mit Predigt über die Jahreslosung: Lk. 18, 27
- Andacht zum Epiphaniastag (am Dienstag, dem 6. Januar) um 14.30 Uhr im Rahmen des Seniorennachmittags
- Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche mit Abendmahl am 25. Januar um 10 Uhr im Gemeinderaum (Vorkonfirmanden erhalten ihre Bibeln).

Regelmäßige Veranstaltungen

- Christenlehre (wieder ab dem 5. Januar) für die 1. und 2. Klasse, montags 14 – 15 Uhr, die 3. bis 6. Klasse, freitags 13.30 – 15 Uhr (die Hortkinder werden dort vom Pastor abgeholt und wieder zurückgebracht).
- Kinderchor (alle Klassen): voraussichtlich mittwochs um 13.30 bis 15 Uhr
- Konfirmandenunterricht jeden Montag um 17 Uhr (Fam. Maurer) und jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im Pfarrhaus
- Vorkonfirmandenunterricht jeden Donnerstag um 17 Uhr im Pfarrhaus
- Junge Gemeinde am Freitag, dem 9. Januar, um 18.30 Uhr im Pfarrhaus (weitere Termine werden vereinbart).
- Chorprobe jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeinderaum
- Seniorennachmittag am Dienstag, dem 6. Januar, um 14.30 Uhr im Gemeinderaum; wir singen Weihnachtslieder; und am 3. Februar um 14.30 Uhr (Fortsetzung – „Glockenkunde“ mit Film!).
- Bastelkreis jeden Dienstag um 13.30 Uhr im Pfarrhaus
- Im neuen Jahr beginnt ein neuer Kurs für Erwachsene, die sich taufen bzw. konfirmieren lassen wollen. Termine beim Pastor erfragen oder den Aushängen in den Schaukästen entnehmen

Besondere Veranstaltungen im Januar

- Treffen der „Kulturschaffenden“ der Insel am Donnerstag, dem 15. Januar, um 19 Uhr im „Haus des Gastes“
- Bibelwoche 2009: Durch Christus leben – die „Ich-bin“-Worte des Johannesevangeliums, vom 19. bis zum 24.01., jeweils um 19 Uhr im Gemeinderaum

Sprechstunde

- montags 10 – 12 Uhr

Adresse

- Ev.-luth. Pfarre, Möwenweg 9,
23999 Kirchdorf / Poel,
Tel.: 038425/20228 oder 42459,
E-Mail: mi.grell@freenet.de

Konto für Kirchgeld, Spenden und Friedhofsgebühren

- Volks- und Raiffeisenbank,
Konto-Nr.: 3324303; BLZ: 130 610 78;
bei Spenden bitte Name und Adresse wegen der Spendenbescheinigung angeben.

„Auf in ein neues Jahr!“

Die Aussichten für das neue Jahr sehen nicht gut aus . . . zumindest könnte man diesen Eindruck haben, wenn man sich im Moment die Nachrichten im Radio und Fernsehen anhört. Und gewiss: Wirtschaftlich gesehen geht Deutschland (und nicht nur Deutschland!) wohl einem eher mageren Jahr entgegen.

Wie nahe bei uns der Blitz einschlagen kann, zeigt uns die Tatsache, dass das Land im Dezember der Werft in Wismar mit 60 Millionen Euro aushelfen musste. Wie wird es weiter gehen? Bei allem Ernst der Lage neigt man dazu, alles schlecht zu reden bzw. alles Schlechte herbeizureden. Diese Tendenz fördern die Medien im Moment. Einer ganzen Gesellschaft kann es dabei so ergehen wie dem einzelnen Menschen: Man kann sich lauter negative Dinge einreden bis hin zu dem Punkt, dass man alles nur noch negativ sieht und nur noch pessimistisch und mutlos in die Zukunft schaut. Der bekannte Benediktiner Mönch, Anselm Grün, dessen Werke ich Ihnen nur ans Herz legen kann, rät, solchen negativen Einreden bewusst positive Einreden entgegenzusetzen. Das ist eine einfache, relativ leicht zu befolgende Lebenshilfe, die ermöglicht, neu an Probleme heranzugehen und in ihnen eine (positive) Herausforderung zu sehen.

Ich finde allerdings (und das steht in keinem Widerspruch zum Denken Grüns), dass man außerdem über die positiven Einreden hinaus sich auch positive Verhältnisse schaffen soll, also Verhältnisse, die einem gut tun, weil sie den Betreffenden auffangen und tragen und bestärken. Mein Vorsatz für das nächste Jahr ist es, verstärkt und bewusst in diese Richtung weiter zu arbeiten. Wie ich diesen Text tippe, kann ich nicht wissen, wie das diesjährige musikalische Krippenspiel ausgehen wird, ob es uns gelingen oder weniger gut gelingen wird, aber eines weiß ich jetzt: Die musikalischen und schauspielerischen Begabungen mancher unserer Poeler Kinder haben mich während manch einer Probe wahrlich ins Staunen versetzt. Gleichzeitig merke ich sehr wohl, dass man hier mit Stimmbildung und der Vermittlung von Atemtechnik und Notenkenntnissen weiter machen muss, dass auch „Auftrittsmöglichkeiten“ vor größeren Gruppen angeboten werden müssen, um diese Begabung bei den betreffenden Kindern zu fördern. Ich beabsichtige daher im neuen Jahr einen Kinderchor aufzubauen, werde auch in

den Winterferien im Februar an der Hochschule für Kirchmusik in Kurhessen-Waldeck an einer Weiterbildung zum Kinderchorleiter teilnehmen, um meine eigenen Fähigkeiten auf diesem Gebiet zu erweitern. Glauben Sie mir: Es ist es wert! Voraussichtlich werden die Proben am Mittwochnachmittag sein. Die Kinder werden gleich im neuen Jahr mehr darüber erfahren.

Dankbar und gespannt schaue ich auch hin auf das nächste größere Bauprojekt unserer Kirchengemeinde: EU-Fördermittel und Fördermittel aus der Kasse der Landeskirche erhalten wir, um die Grundsicherung unserer Kirche (endlich!) abzuschließen. Es wird das größte Bauprojekt seit der Sanierung des Turms im Jahre 1995 sein, und wir werden etwa 70.000 € dazu beisteuern müssen. Ich bin sicher, dass wir dieses Ziel schaffen werden – nicht nur weil Urlauber bzw. Nicht-Poeler uns mit Spenden reichlich beschenkt haben, sondern weil so viele von unseren fast 700 Gemeindegliedern positiv auf einen Kirchgeldbrief von mir im Dezember reagiert haben und so viel, wie sie konnten und wollten, gespendet haben, dass die noch fehlende Summe (etwa 20.000 €) merklich kleiner geworden ist! Dieses Zeichen der Solidarität zeigt, was unsere altährwürdige Kirche vielen auf dieser Insel bedeutet. Vielen Dank allen Gebern! Sie werden später merken, wie diese Geste Ihnen selber gut tut, wenn unsere Kirche wieder saniert und renoviert dasteht. Sie haben nämlich auch dazu beigetragen!

Dankbar – sehr dankbar – denke ich auch an die zahlreichen Ehrenamtlichen, die uns im vergangenen Jahr auf die eine oder andere Weise geholfen haben. Die Arbeit mit ihnen zusammen, die vielen Früchte ihrer Arbeit und nicht zuletzt auch schöne Gottesdienste, die wir miteinander feiern, sind für mich eine große Quelle der Kraft und Freude – ich hoffe für Sie auch! Solch eine Gemeinschaft wie unsere im Glauben verbindet man stets mit bestimmten Namen, Gesichtern und Taten, und in unsicheren Zeiten (aber nicht nur in unsicheren Zeiten!) ist solch eine Gemeinschaft von unschätzbarem Wert. Ich hoffe nur, dass wir alle in diesem neuen Jahr gesund bleiben oder gesund werden – und wenn nicht – dass wir wenigstens beieinander bleiben.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pastor Dr. M. Grell!

ANNONCE

*Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesundes
Jahr 2009 verbunden mit einem herzlichen
Dankeschön an unsere Kunden und Geschäftspartners
für die angenehme Zusammenarbeit und das
entgegengebrachte Vertrauen.*



Ihr Bauunternehmen Martin Plath

Informationen von den SCIPpis

„SCIPpis“ das sind 22 Kinder- und Jugendliche des Segelclubs Insel Poel, SCIP e.V. Sie haben sich eine Homepage unter www.scippis.net eingerichtet, auf der sich jeder über die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Segelclubs informieren kann.

Schon auf die Saison 2009 vorbereitet sind alle unsere Optisegler. Auf dem Foto sind SCIPpis bei Takelarbeiten an einem Optisegler zu sehen.

Ab Januar 2009 werden dann alle Bootskörper in Ordnung gebracht.

2009 werden fünf Kinder auf die Theorieprüfung zum Jüngstensegelschein vorbereitet. Die Prüfung wird im Juni 2009 aufgenommen.

Bei allen Veranstaltungen auf Poel möchten die SCIPpis präsent sein. Natürlich gehört das Fischerfest genauso wie das Rapsblütenfest dazu.



„Kinder helfen Kindern“ Päckchenaktion

Im Dezember wurden wieder mit viel Einsatz durch Schüler und viele Poeler Weihnachtspäckchen gepackt, die bedürftigen Kindern in Albanien eine Weihnachtsfreude bereiten sollen. Inzwischen sind die Päckchen angekommen und haben viele Kinder zum Strahlen gebracht, die noch nie etwas bekamen, was nur zum Spielen und Naschen und nicht nur für den Lebensunterhalt notwendig ist. Wir danken allen, die losge-

ANNONCE



**Spiel, Spaß und
Köstlichkeiten im
Poeler Piratenland**

Genießen Sie unsere schönen wechselnden
Sontagsbüfets während Ihre Kinder spielen.
Gern richten wir Kindergeburtstage und
Familienfeiern für Sie aus.

Wir freuen uns auf Sie!

Poeler Piratenland
Sonnenweg 15, Schwarzer Busch/Insel Poel
Tel.: 038425/42900
www.poeler-piratenland.de



Zum Gollwitzer Dorffest könnte bei Wind aus nördlichen Richtungen eine Teilnahme auch möglich sein. Erstmals in der Inselgeschichte würden dann vor Gollwitz Optis segeln.

Schon am Sonnabend, dem 17. Januar 2009, von 14.00 bis 17.00 Uhr werden SCIPpis einen Knotenkurs im Segelclub Insel Poel, SCIP e.V. mitgestalten. Jeder, der an Seemannsknoten Interesse hat, ist herzlich willkommen. Auf dem Foto ist ein Palstek zu sehen, der wichtigste Gebrauchsknoten in der Seefahrt. Sieben weitere können die Kursteilnehmer kennen lernen.

Voraussichtlich ab April 2009 können drei neue SCIPpis aufgenommen werden. Das Mindestalter ist sieben Jahre und das „Seepferdchen“ oder eine Schwimmstufe sind erforderlich.

Weitere Informationen bekommen Interessenten von Hubertus G. Doberschütz, Seestraße 8 in Kaltenhof, Telefon 038425 21284, doperpoel@aol.com

gangen sind, eingekauft und gepackt haben, um diese Freude zu ermöglichen.

Ein besonderer Dank geht an die Lehrer der Schule in Kirchdorf, die die Kinder ermutigt haben, mal über den eigenen Tellerrand zu sehen und Freude zu teilen.

Dankeschön sagen wir auch allen, die durch eine finanzielle Spende dazu beigetragen haben, dass die 89 Päckchen von Poel auch nach Albanien gebracht werden können.

Adventsgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

9.30 Uhr Bibelgespräch
9.30 Uhr Kindergottesdienst
10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Pfadfinder

Der Plan ist noch in Arbeit! Infos unter Telefon 038425/20 270 – Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen!

Jugendtreff

Samstags 15.00 Uhr nach Absprache
Für Fragen: Telefon siehe unten!

Adresse

Adventsgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf

Kontakt

Pastor Klaus Tiebel, Tel. 03841/ 700 760
Thomas Gauer, Tel. 038425/20

UNSER GARTENTIPP

Monat Januar

Blumen blüh'n an
Fensterscheiben...



Willkommen im neuen Jahr, das Gartenjahr kann mit der Planung beginnen. Das, was im Frühjahr blühen soll, ist in der Erde und einjährige Blüher werden ausgewählt. Ob sie selbst angezogen oder im Fachhandel als Jungpflanzen erworben werden sollen, ist eine Frage der Zeit und des Geldeinsatzes.

Die Pflanzen, die in Töpfen und Kübeln stecken und so überwintern, bedürfen einiger Aufmerksamkeit. Ab und zu eine mäßige Wassergabe muss sein, ebenso wie bei immergrünen Gehölzen wie Rhododendron, Buchs und Nadelbäumen an frostfreien Tagen.

Der Frost entzieht Wasser und die Pflanzen reagieren mit Nadelabwurf. Der Winterschutz von Rosen, Stauden und Beeten sollte kontrolliert werden, denn der Wind könnte zu Verwehungen geführt haben. Eine Kontrolle der Gartengeräte bietet sich an, damit die Arbeit im Garten später zügig beginnen kann.

Ein Blick auf die Blumen am Fenster kann lästigen Schmarotzern das Schlaraffenland verderben. Nur zu gerne sind Blattläuse zur Stelle oder Schild- und Blutlaus.

Letztere lassen sich absammeln, denn Gift im Wohnraum sollte man vermeiden. Ein gesundes neues Jahr wünscht

Ihre Kleingartenfachberatung

ANNONCEN



**Der Segelclub
Insel Poel
e.V. (SCIP)**

**sucht Hafenmeister
ab Saison 2009.**

Anfragen bei N. Bloth, Mittelstr. 5
Kirchdorf, Tel.: 038425 20478



Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und den Mitarbeitern der amtsfreien Gemeinde Insel Poel ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches Jahr 2009.

Gabriele Bauer + Team

Breite Straße 53 · 23966 Wismar
Tel.: 03841 328750 · Fax: 03841 328752

www.bauer-immobilien-wismar.de

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	(038425) 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	(038425) 20263
Ärztliche Bereitschaft LK	(0385) 5000
Mo.-Do. ab 19.00 Uhr	
Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr	
Feuerwehr	112
Frauennotruf	(03841) 283627
Heizung/Sanitär Fa. Bruhn	(038425) 20201
Heizung/Sanitär	
Köpnick & Trost	(038425) 42466
Heizung/Sanitär	
Olaf Broska	(038425) 42519
Insel-Apotheke	(038425) 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	(03841) 282079
Notaufnahme Klinikum	(03841) 330
Polizei	110
Polizei Insel Poel	(038425) 20374
Polizei Wismar	(03841) 2030
Post Kirchdorf	(038425) 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Bereitschaftsdienst	
Wochenende, Nacht- und Notdienst	
Schlüsselnotdienst	(038425) 20389
Tierärztlicher Notdienst	(03841) 46100
Wasserschutzpolizei	(03841) 25530
Yachtservice, G. Müller	(0172) 6426293
Zahnarztpraxis Oll, Poel	(038425) 20250

WINTERZEIT - SERVICEZEIT -

JETZT INSPEKTIONSWOCHEN
noch bis 28.02.2009

Komplettpreis:
37 €
inkl. Material & Lohn



Motoröl-, Zündkerzen- und Luftfilterwechsel,
Messer schärfen

Am Wallensteingraben 6a
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918



Wir beraten Sie gern!

Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH



Ihr Immobilienmakler entlang der Ostseeküste

Kirchdorf – Blick zum Hafen

2-Zimmer-Appartement, ca. 40 m² Wfl.,
EBK, Balkon, Stellplatz, gute Vermietung
KP: 100.000,- Euro + NK

**Wir suchen dringend Häuser und ETW
für vorgemerkte Kunden.**

Info: Gabriele Bauer + Team

Breite Straße 53 · 23966 Wismar
Tel.: 03841 328750 · Handy: 0160 94662071
www.bauer-immobilien-wismar.de

**„ÜBER DEN UMGANG
MIT MENSCHEN“
von Adolph Freiherr von Knigge
(1752–1796)**

Ein verständiger Mensch verachtet jede Beschäftigung, bey welcher Kopf und Herz schlummern müssen, und man darf nur ein mittelmäßiger Rechner seyn, um leicht zu calculieren, daß bey solchen Glücks-Spielen die Wahrscheinlichkeit immer gegen uns ist.

POELER IMMOBILIEN

Der Makler auf der Insel
Am Schwarzen Busch

Verkauf – Vermietung – Beratung – Gutachten

Gollwitz – Maisonette

2 Zimmer, 44 m² Wfl.,
Kaufpreis: 67.900 Euro

Poeler Immobilien

Schwarzer Busch, Sonnenweg 5 f
23999 Insel Poel

Tel.: 038425 42099 Fax: 038425 42157

www.poelerimmobilien.de



Liebe Poeler Bürger,

wir wünschen Ihnen
Gesundheit,
Wohlergehen
und einen
guten Start
in ein erfolgreiches
Jahr 2009.

Ortsverein der SPD
Insel Poel

Robertsdorfer



Spatzennest

Tagesmutter mit Herz für alle Kleinen
bietet freie Plätze für 155 €/92€
(ganz- und halbtags) an.

Vera Hünig
Haus Nr. 2 · 23974 Robertsdorf
Tel.: 038427 2849

**Lohn- und
Einkommensteuer**
HILFE
RING

Was können
wir für
Sie tun?

Wir helfen unseren Mitgliedern in Fragen der
Lohn- und Einkommenssteuer –
von der Steuererklärung für Arbeitnehmer über
das Kindergeld bis zur Eigenheimzulage.

**Lohn- und Einkommensteuer
Hilfe-Ring Deutschland e.V.**
(Lohnsteuerhilfeverein)

23999 Kirchdorf/Poel Kieckelbergstraße 8 A
Tel.: 03 84 25/2 06 70 Fax: 03 84 25/2 12 80
Mobil-Tel.: 0171/3486624 E-Mail: brunhilde.hahn@LHRD.com

Ihr Vertrauen
ist uns Verpflichtung!

Bestattungsunternehmen

Dieter Hansen GmbH

Tag und Nacht

Tel.: 03841/21 3477

Lübsche Straße 127 – Wismar
gegenüber Einkaufszentrum Burgwall

PAS
Poeler Appartement Service GmbH
Endlich Urlaub!

Bei uns ist Ihre Ferienimmobilie in
guten Händen:

Wir bieten Ihnen:

- Vermietungsservice rund um Ihre Immobilie
- Online-Buchung für die Mietkunden
- Instandhaltung
- Hausmeisterservice inkl. Rasenmähen und Kleinreparaturen
- Fahrradverleih

Wir würden uns freuen,
auch Ihre Ferienimmobilie betreuen zu können.
Bitte kontaktieren Sie uns unter:
www.pas-poel.de, Tel: 038425-42155

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Monat Februar ist der 20. Januar 2009.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122
E-Mail: hauptverwaltung@inselpoel.net

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum
und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.